

Indien Trekking – An die Quelle des Ganges

1799,00 € / p.P.

SAISON
Herbst

SCHWIERIGKEIT
Leicht

TOURDAUER
15 Tage



Trekking nach Gaumukh und über den Gangotri Gletscher zu den alpinen Wiesen von Tapovan

Das Indien Trekking - An die Quelle des Ganges führt uns entlang des heiligen Ganges zu seinem Ursprung Gaumukh. Der Weiterweg bringt uns über den Gangotri-Gletscher weiter hinauf zur wunderschönen Wiese von Tapovan. Die Bedeutung Tapovan ist Wald der Entbehrungen oder auch der spirituellen Praxis. Dies ist ein ideales Trekking für Abenteuerlustige, die die Natur entdecken und den mächtigen Himalaya in großer Höhe erleben möchten. In technisch leichten Etappen wandern wir im südlichen Teil des größten Gebirges der Erde. Unsere Tagesetappen ermöglichen es, dass wir uns gut akklimatisieren. Der höchste, geplante Punkt auf dieser Tour liegt auf 4500m. In der Hauptstadt Delhi starten und enden wir dieses landschaftlich beeindruckende Trekking. Wir erleben dabei hautnah die Kultur Indiens mit vielen Tempeln und ihren historischen Stätten. Ebenso können wir der rituellen Waschung im heiligen Fluss Ganges beiwohnen. Die rituelle Waschung dient, um einem der Lebensziele der Hindus näherzukommen, der "Moksha" - der Erlösung. Indien Trekking - An die Quelle des Ganges bedeutet, dass wir nach Gaumukh wandern. Die Quelle des Ganges wird durch einen der größten Gletscher des Himalayas gespeist. Dieser liegt inmitten der schneebedeckten Gipfel des Garhwal-Himalaya. Garhwal ist eine Region mit alten Tempeln, heiligen Flüssen, alter Geschichte und Folklore, ein Land, das in der alten Geschichte Indiens erwähnt wird. Der Ganges ist einer der größten Flüsse der Erde und man wird kaum einen Fluss finden, der mehr verehrt wird und heiliger ist, als der Ganges. Die erste Hälfte des Treks führt uns zu den Dayara Bugyal. Bugyals sind alpine Weiden oder Wiesen in höheren Lagen zwischen 3.300 und 4.000 Metern. Sie gelten als eine der schönsten und atemberaubendsten alpinen Wiesen im Himalaya. Der Panoramablick von diesen Wiesen auf die nahen Berge Banderpunch, Kalanag und Gangotri ist einfach atemberaubend. Wir bewegen uns dabei immer zwischen hohen Bergen, die alle die 5000m, 6000m und 7000m Grenze übertreffen. Ein unvergesslicher Moment ist der Blick zum Shivling 6543m, zum Matterhorn Indiens. Indien Trekking - An die Quelle des Ganges wird durch qualifizierte, lokale und sehr erfahrene Guides geführt. **Touren Highlights:**

- Trekking an den Ursprung des Ganges
- Kultur und Geschichte Indiens erleben
- Atemberaubende Bergwelt Garhwal Himalaya
- Technisch leichte Trekking Tour
- Reisverlängerung als Kulturreise

Termine

Tourtermine

15/09/2024 - 29/09/2024

Bergführer



Buchen

Buchen

[Weitere Termine auf Anfrage](#)

Programm

1.Tag

Ankunft in Delhi.

Als Unterkunft nutzen wir bevorzugt das Hotel Deventure oder ein vergleichbares Hotel.

Nach der Begrüßung und dem Abendessen erfolgt die Einweisung in die nächsten Tage.

2.Tag

Frühmorgens fahren wir mit dem Zug ca. 5h nach Haridwar.

Haridwar liegt bereits am Fuße des Himalayas. Die Weiterfahrt bringt uns nach Rishikesh.

In dieser Pilgerstadt können wir historische Hindutempel und Stätten besuchen.

Besonders beeindruckend ist die rituelle Waschung im heiligen Fluss Ganges, um einem der Lebensziele der Hindus näherzukommen, der „Moksha“ – der Erlösung.

Abends erfolgt der Besuch des Marktes und Ganga Aarti in Parmarth Niketan.

Übernachtet wird im Hotel Niraj Ganga Heritage (oder vergleichbar).

3.Tag

Am heutigen Tag haben wir einen ca. 200km Transfer nach Barsu auf 2200m.

Die Fahrt ist abwechslungsreich und teils abenteuerlich durch die bewaldeten Ausläufer des Himalaya. Es geht vorbei an Erholungsressorts der Inder, alten Tempelanlagen und Schreinen. Übernachtung im Hotel Dayara Resort (oder vergleichbar).

4.Tag:

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Wanderung nach Bharnala Bugyal. Wir folgen einem sanften Pfad bergauf durch herrliche Rhododendron- und Eichenwälder. An einem klaren Tag können wir erste Blicke auf den Gangotri Himalaya erhaschen. Sobald wir uns der Baumgrenze nähern, erreichen wir die kleine Sommersiedlung Bharnala (2.580 m), wo wir unser Picknick-Mittagessen einnehmen werden. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Wanderung in Richtung des Bharnala Bugyal fort und dringen dann in den dichten Mischwald ein. Nach ein paar Stunden erreichen wir unser Lager Dayara Bugyal auf 3050m.

Die Nacht verbringen wir im Camp.

Gehzeit ca. 4-5 Std., Aufstieg 800 m Abstieg 100 m, 8km

5.Tag:

Nach dem Frühstück wandern wir entlang der Wiesen und gewinnen allmählich an Höhe, bis wir Bakaria Top erreichen. Dayara Bugyal ist in viele kleine Bugyals unterteilt und Bakaria Top ist eines davon. Die Aussicht vom Gipfel ist atemberaubend. Die schneebedeckten Berge, das tief unten liegende Tal und die Städte bis hin nach Uttarkashi sind von hier oben zu sehen. Von hier aus hat man einen 360-Grad-Panoramablick auf den gesamten Himalaya. Atemberaubende Aussicht auf das Bandar Punch Massiv, den Black Peak, Srikanth und die Gangotri-Berggruppe. Vom Gipfel aus führt der Weg entlang des Bergrückens nach Syari Bugyal 3400m, von wo aus man einen herrlichen Blick auf den Himalaya hat.

Die Nacht verbringen wir im Camp.

Gehzeit ca. 4-5 Std., Aufstieg 600 m Abstieg 200 m, 7km

6.Tag:

Wir haben einen Tag Zeit, um den Surya-Gipfel 3900m mit seiner herrlichen Aussicht auf den Gangotri Himalaya zu erkunden. Nach dem Frühstück können wir weiter das Tal hinauf zum Surya-Gipfel und weiter zum Uchlaru-Gipfel gehen, der einen 360-Grad-Blick auf den Himalaya bietet, einschließlich Bandarpooch (6350 m), Draupadi Ka Danda (6420 m), Jaonli (6600 m), Srikanth, Gangotri I, II, III und viele andere Gipfel. Wir haben viel Zeit, um die Aussicht zu genießen, bevor wir zum Lager zurückkehren und zum Dorf Barsu absteigen. Es ist ein langer Abstieg nach Barsu 2230m durch den dichten Eichen-, Zedern- und Rhododendronwald.

Übernachtung im Guest House.

Gehzeit ca. 5-6 Std., Aufstieg 500 m Abstieg 1670 m, 12km

7.Tag:

Am heutigen Tag steht der Transfer nach Gangotri 3050m an. Für die knapp 100km werden wir ca. 3h benötigen. Dabei fahren wir tiefer in das steil abfallende Bhagirathi-Tal hinein, und die Landschaft wird rasch dramatischer. Nach dem Einchecken in unserer Lodge besuchen wir den Tempel der Göttin Ganges, der vom Gorkha-General Amar Sing Thapa im frühen 18. Jahrhundert erbaut wurde, sowie verschiedene andere Tempel in der Umgebung. Übernachtung im Guest House.

8.Tag

Am heutigen Tag wandern wir durch Eichen- und Kiefernwälder nach Chirbasa und weiter über die Baumgrenze nach Bhujbasa 3790m.

Nach dem Frühstück beginnen wir mit einem leichten Aufstieg, der uns mit jedem Schritt eine herrliche Landschaft nach Chirbasa bietet. Weiter geht es durch Kiefern- und Birkenwälder (Bhojpatra) nach Bhojwasa. Die gesamte Wanderung an diesem Tag verläuft entlang des tosenden Bhagirathi-Flusses. Während der Wanderung haben wir eine großartige Aussicht auf den Mt. Manda (6510 m), das Bhagirathi-Massiv und andere umliegende Gipfel. Bhojwasa bedeutet „Heimat der Birken“. Wir erreichen das Camp am Abend. Kurz oberhalb des Lagers haben wir einen ersten Blick auf den Shivling-Gipfel (6543m), das Matterhorn Indiens.

Die Nacht verbringen wir im Camp.

Gehzeit ca. 5-6 Std., Aufstieg 750 m Abstieg 0 m, 14km

9.Tag

Das Trekking bringt uns heute nach Gaumukh und zu den ausgedehnten Wiesen von Tapovan 4500m.

Von Bhujbasa aus wandern wir in Richtung Gaumukh. Die Weisen nannten ihn „Gomukh“, weil er in grauer Vorzeit wahrscheinlich wie ein Kuhmund aussah. Bevor wir auf den Gangotri-Gletscher abbiegen, steigen wir die Seitenmoräne hinunter und folgen einem markierten Pfad, der zur Ostseite des Gletschers führt. Weiter geht es

nach Tapovan (4.500 m), eine der schönsten hochgelegenen Almen der Gegend, umgeben von Shivling (6.543 m), Meru (6.660 m), Kharchkund (6.632 m) und den Bhagirathi-Gipfeln (6.853 m).

Tapovan kommt von den beiden Wortwurzeln tapas – was so viel wie Buße, religiöse Kasteiung und Entbehrung bedeutet, und allgemeiner gesagt, spirituelle Praxis – und vana, was Wald oder Dickicht bedeutet. Tapovan bedeutet also Wald der Entbehrungen oder der spirituellen Praxis.

Die Nacht verbringen wir im Camp.

Gehzeit ca. 4-5 Std., Aufstieg 750 m Abstieg 100 m, 8km

10.Tag:

Der Tag in Tapovan bietet uns die Möglichkeit zum Mount Meru Basislager zu wandern.

Wir haben Zeit, uns zu akklimatisieren, zu entspannen und die herrlichen schneebedeckten Gipfel, die Flora und Fauna und die Berglandschaft zu genießen.

Optional ist eine Tageswanderung zum Mt. Meru Basislager möglich.

Die Nacht verbringen wir im Camp.

Gehzeit ca. 2-3 Std., Aufstieg 400 m Abstieg 400 m, 4km

11.Tag:

Wir stehen früh auf, um den spektakulären Sonnenaufgang über den umliegenden 6.000er-Gipfeln zu genießen, wobei der Shivling wieder einmal das Hauptereignis ist.

Nach dem Frühstück führt ein zunächst steiler Abstieg hinunter zum Gletscher und anschließend ein allmählich flacher werdender Pfad nach Chirwasa 3550m.

Die Nacht verbringen wir im Camp.

Gehzeit ca. 5-6 Std., Aufstieg 0 m Abstieg 1000 m, 9km

12.Tag:

Wir steigen ab in Richtung Gangotri 3050m und können ganz entspannt die Natur, die umliegende Bergwelt und die Eindrücke wirken lassen.

Den Abschluss bildet eine Fahrt zum kleinen Dorf Barsu, welche ca. 2h Zeit benötigt.

Übernachtung im Hotel Dayara Resort (oder vergleichbar).

Gehzeit ca. 3-4 Std., Aufstieg 0 m Abstieg 500 m, 9km

13.Tag:

Langsam verlassen wir wieder die Hohen Berge des Garhwal-Himalaya und fahren nach Rishikesh.

Für die Strecke von 170km werden ca. 5-6h benötigt.

Der restliche Tag ist dann zur freien Verfügung und es bietet sich an, den Markt zu besuchen und der Ganga Aarti Zeremonie beizuwohnen.

Als Unterkunft nehmen wir das Hotel Niraj Ganga Heritage (oder vergleichbar).

14.Tag:

Von Haridwar aus nehmen wir den Zug nach Delhi und können nochmal den Zauber dieser Stadt aufnehmen.

Unterkunft ist das bereits bekannte Hotel Deventure (oder vergleichbar).

15.Tag:

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Alternativ bieten sich zwei Optionen zur Reisverlängerung an.

Die Besichtigung des weltberühmten Taj Mahal in Agra oder das Golden Triangel mit Jaipur und Agra kombiniert.

Schwierigkeitsbewertung

Unser Indien Trekking ist eine technisch leichte Tour mit wenigen etwas anspruchsvolleren Passagen. Dennoch sind die zusammenhängenden Tage mit Übernachtung im Zelt auf großen Höhen insgesamt anspruchsvoll. Die Akklimatisation erfolgt während der Tour und die maximalen Höhen liegen bei 4500m.

Wir empfehlen eine eigenverantwortliche Vorbereitung vor Beginn der Reise. Wöchentliche Trainingseinheiten im Grundlagenausdauerbereich sowie eine Kräftigung der Rumpfmuskulatur sind erforderlich. Dies kann individuell erfolgen.

Wanderungen und Hochgebirgswanderungen im Alpenraum sind eine ideale Erweiterung, machen Spaß und steigern die Vorfreude. Auch Touren im vergletscherten Hochgebirge bringen persönliche Erfahrungen im Umgang und dem Erleben mit der „Höhe“. Gern sind wir behilflich mit ausgewählten Vorbereitungstouren aus unserem Angebot.

Trittsicherheit und Kondition für Gehzeiten von 6 Stunden auf mehreren aufeinander folgenden Tagesetappen sind nötig.

Es werden dabei ca. 800Hm im Aufstieg und bis zu ca. 1700Hm im Abstieg zurückgelegt.

Ausrüstung

Bekleidung

Bergstiefel, Wandersocken + Ersatz, Wanderhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen, Softshelljacke, Wärmeschicht: z.B. Primaloft oder Daune, Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), lange Ski-Unterwäsche für den Gipfeltag, warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, Handschuhe: am besten Mehrlagen- System: dünner Seiden- Innenhandschuh, winddichte Fingerhandschuhe oder Fäustlinge, Reservehandschuhe (am besten Daunenfäustlinge)

Persönliche Ausrüstung

Schlafsack (Geeignet bis minus 15°C), ev. dünnen Innenschlafsack, Isomatte (empfohlen Exped light), Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Kleiner Kulturbeutel, Trekkinghandtuch klein, Oropax, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 2 Liter

Technische Ausrüstung

Wasserdichte Trekkingtasche für die Trekkingtage. Diese darf max. 15kg schwer sein!! Bergrucksack als Tagesrucksack ca. 25 – 30 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke

Gepäcktransport während des Trekkings mit Packpferden und Trägern der Trekkingtasche (max. 15kg!!)

Leistungen und zusätzliche Kosten

Leistungen

- 13 Tage Führung durch einen erfahrenen, lokalen englisch-sprechenden Guide
- Zusätzliche zertifizierte, erfahrene lokale Guides je nach Teilnehmerzahl
- Min 4 / Max 12 Teilnehmer
- Organisation mit Agentur vor Ort durch BMS
- Alle Transfers von und nach Dehli im Zug und AC SUV/ Minibus gemäß der oben genannten Reiseroute (geplant)
- 8x Übernachtung in Zweibettzimmern in den genannten Hotels und Guest Houses
- 6x Übernachtung in 2-Personen Zelten mit Schaumstoffschlafmatten während des Trekkings
- 13x Vollpension, 1x Frühstück, 1x Abendessen sowie Snacks
- Großes Essenzelt, Küchenzelt, Toilettenzelt
- Nationalparkgebühren
- Höhenmedizinische Notfallausstattung (u. a. Sauerstoff)
- Gepäcktransport (Trekkingtasche) max. 15kg pro Person

Zusätzliche Kosten

- Hin- und Rückflug international
- eVisum für die Einreise nach Indien ca. 40,00 EUR
- Trinkgelder für Träger und Führer (ca. 120,- bis 140,- EUR)
- Pers. Ausgaben z. B.: Getränke und zusätzliche Verpflegung
- Gebühren bei Bedarf z. B. EZ-Zuschlag/Einzelzelt
- Evtl. Erhöhung von lokalen Gebühren und/oder Transportkostenzuschläge

Reiseverlängerung Taj Mahal und Agra

Um noch tiefer in die Kultur Indiens einzutauchen ist es möglich, optionale Reiseverlängerungen zu buchen.

15.Tag Heute geht es weiter nach Agra. Am Morgen wird im Hotel ausgecheckt und wir fahren nach Agra, um das sagenhafte Taj Mahal und das Rote Fort mit den Palastanlagen der Mogulkaiser und der Perlenmoschee zu besichtigen. Als Unterkunft nutzen wir das Howard Plaza by Ferner oder ein vergleichbares Hotel.

16.Tag Der heutige Tag ist zum Sight Seeing in Agra geplant. Frühaufsteher haben die Möglichkeit, das Taj Mahal bei Sonnenaufgang noch einmal auf eigene Faust zu besichtigen (Eintritt vor Ort zu zahlen ca. € 15.-). Frühstück im Hotel und Freizeit zur eigenen Verfügung. Check out um 12:00 Uhr und Fahrt nach Delhi. Als Unterkunft nutzen wir bevorzugt das Hotel Deventure oder ein vergleichbares Hotel.

17.Tag Der letzte Tag dieses Indien Trekkings steht an. Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen und die Rückreise steht an.

Preis: 295,00 EUR pro Person, mind. 2 Teilnehmer

Leistungen

- Eintritt und Besichtigung Taj Mahal und Rotes Fort
- Touristenguide in Agra
- Transfer mit AC-Fahrzeug
- 2x ÜN im Zweibettzimmer in Hotel
- 2x Frühstück und Abendessen

Zusätzliche Kosten

- Trinkgelder z. B. für Touristenguide
- Pers. Ausgaben z. B.: Getränke und zusätzliche Verpflegung
- ggf. Eintritte in Sehenswürdigkeiten

Reiseverlängerung Golden Triangal

Um noch tiefer in die Kultur Indiens einzutauchen ist es möglich, optionale Reiseverlängerungen zu buchen.

15.Tag Heute geht es in das historische Jaipur. Die Fahrt von Delhi in die „rosa Stadt“ Jaipur dauert ca. fünf bis sieben Stunden. Die im späten 18. Jahrhundert errichtete Moghulstadt besteht aus breiten Sandsteinalleen, die später rosa gestrichen wurden. Heute besuchen wir das auf einem Hügel gelegene Amer Fort, das vom Herrscher der Kachwaha-Dynastie, Man Singh, erbaut wurde und als Sitz der Dynastie diente, bevor die Hauptstadt nach Jaipur verlegt wurde. Als Unterkunft nutzen wir das Hotel Golden Tulip (oder vergleichbar).

16.Tag Der heutige Tag ist zum Sight Seeing in Jaipur geplant. Ein ganzer Tag Sightseeing in und um Jaipur, einschließlich des Palastes der Winde, des Stadtpalastes und des Amber-Palastes. Im Zentrum von Jaipur befindet sich der Stadtpalast, die ehemalige Residenz des Maharadschas, die heute ein Museum mit seltenen Manuskripten, Gemälden, königlichen Gewändern und Waffen ist. In der Nähe des Palastes befindet sich eine der faszinierendsten Sehenswürdigkeiten Indiens: das Observatorium von Jai Singh. Es handelt sich dabei um eine Ansammlung riesiger astronomischer Instrumente aus Marmor und Messing in einem schönen Garten. Wir werden auch das beeindruckende Wahrzeichen Jaipurs sehen, den Hawa Mahal, den Palast der Winde. Nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt befindet sich der prächtige Amber-Palast, der sich über einem See erhebt. Die imposante Festung, die auf einem Hügel liegt, verfügt über große Höfe und Innenräume mit feinen Dekorationen, darunter eingelegte Alabastertafeln und eine Spiegelkammer. Wir können den Hügel hinaufgehen und durch das massive Tor in den Innenhof gehen. Jaipur ist ein Zentrum zahlreicher Kunsthandwerke wie Durries -gewebte Teppiche, Teppiche, bedruckte Stoffe, Halbedelsteine, Lederwaren usw.

17.Tag Nach dem Frühstück fahren wir nach Agra. Die Fahrt dauert ca. 4 Stunden. Eine Stunde vor Erreichen von Agra halten wir an, um Fatehpur Sikri zu besichtigen, eine prächtige verlassene Moghulstadt. Als Unterkunft nutzen wir das Howard Plaza by Fern oder ein vergleichbares Hotel.

18.Tag Der Tag steht für die Besichtigung des Taj Mahal und des Roten Forts zur Verfügung. Die strahlend weißen Marmorwände des Taj Mahal, in die Halbedelsteine eingelegt sind, versetzen jeden Besucher in Erstaunen. In der Nähe des Taj befindet sich das imposante Rote Fort von Akbar, dem dritten der Mogulkaiser, dessen mächtige Sandsteinmauern die wunderschöne Perlenmoschee aus weißem Marmor sowie die Paläste, Hallen, Höfe und Brunnen seiner Söhne und Nachfolger Jehangir und Shah Jahan umschließen. Am Nachmittag Fahrt nach Delhi. Als Unterkunft nutzen wir bevorzugt das Hotel Deventure oder ein vergleichbares Hotel.

19.Tag Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen und die Rückreise steht an.

Preis: 550,00 EUR pro Person, mind. 2 Teilnehmer

Leistungen

- Touristenguide in Jaipur und Agra
- Transfer mit AC-Fahrzeug
- 3x ÜN im Zweibettzimmer in Hotel
- 3x Frühstück/Abendessen

Zusätzliche Kosten

- Trinkgelder z. B. für Touristenguide
- Pers. Ausgaben z. B.: Getränke und zusätzliche Verpflegung
- ggf. Eintritte in Sehenswürdigkeiten

Reisecharakter und mögliche Abweichungen

Das Indien Trekking – An die Quelle des Ganges nach Gaumukh und Tapovan befindet sich im Garhwal-Himalaya. Der Himalaya ist das größte Gebirge der Welt. Die umliegenden Berge entlang dieser Tour sind 5000m bis 6000m hoch. Die Tour findet an teils sehr abgelegenen Orten statt und die Distanzen zur nächsten bewohnten Ortschaft/Siedlung sind z. B. mit den Alpen nicht vergleichbar.

Änderungen und/ oder Abweichungen vom bei uns vorgestellten Verlauf der Reise während derselben sind aufgrund des Charakters dieser Trekkingtour immer und überall möglich. Die jeweiligen Verhältnisse insbesondere der Infrastruktur und Straßen, das Wetter aber auch Schwierigkeiten mit lokalen Behörden (Willkürentscheidungen) sowie mit den vor Ort notwendigen Transportmitteln und viele sonstige Einflussfaktoren führen dazu, dass der hier vorgestellte und detailliert vorab geplante Verlauf der Reise nicht garantiert werden kann. Die zuvor beschriebene Ausgestaltung stellt daher nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den exakten Verlauf im Detail zu garantieren.

Verspätungsrisiko auf Inlandstransfers

Bei den Zugfahrten nach/von Haridwar sind witterungsbedingt Verspätungen möglich. Der Ankunftstag in Delhi am Ende der Reise dient daher als Reservetag und kann aufgrund unvorhergesehener Umstände dann im Bedarfsfall entfallen.